

Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 2

Duisburg/Essen, den 3. Dezember 2004 Seite 397

Nr. 40

**Vierte Ordnung zur Änderung der Diplomprüfungsordnung
für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre
im Rahmen des integrierten
Studiengangs Wirtschaftswissenschaften
an der Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
Vom 17. November 2004**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW. S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2003 (GV. NRW. S. 772), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre im Rahmen des integrierten Studiengangs Wirtschaftswissenschaften an der Universität-Gesamthochschule Essen vom 18. Mai 1998 (ABl. NRW 2 S. 841), zuletzt geändert durch Ordnung vom 17. November 2004 (Verkündungsblatt S. 395), wird wie folgt geändert:

1. § 21 Abs. 2 Nr. 2 wird wie folgt gefasst:

„Allgemeine Volkswirtschaftslehre	VO 10
a) Makroökonomik III: Makroökonomik offener Volkswirtschaften	VO 2
b) Mikroökonomik III: Preistheorie	VO 2
c) Wettbewerbstheorie und -politik	VO 2
d) Makroökonomik IV: Dynamische Makroökonomik	VO 2
e) Makroökonomik V: Neuere Entwicklungen in der Makroökonomik	VO 2
f) Mikroökonomik IV: Allgemeine Gleichgewichtstheorie und Wohlfahrtsanalyse	VO 2
g) Mikroökonomik V: Neuere Entwicklungen in der Mikroökonomik	VO 2
h) Ökonometrie	VO 2
i) Finanzwissenschaft	VO 2
j) Theorie der Wirtschaftspolitik	VO 2
k) Geld und Währung	VO 2
l) Außenwirtschaftstheorie	VO 2
m) Wirtschaftsstatistik	VO 2“

2. Im § 21 Abs. 2 Nr. 4 wird im Anschluss an den vierten Spiegelstrich folgender Spiegelstrich eingefügt:

„- Statistik“

3. § 21 Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

„Die Seminarleistungen im Sinne des § 21 Abs. 1 Nr. 2 werden in zwei Seminaren im Umfang von je 2 Semesterwochenstunden erbracht. Eines der beiden Seminare muss aus den in Absatz 2 Nr. 1 genannten, das andere aus den in Absatz 2 Nr. 1 bis 3 genannten Fächern, dem Fach Wirtschaftsrecht oder dem Fach Statistik gemäß Nr. 4 stammen.“

4. § 22 Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Aus den Prüfungsfächern gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 1 und 2 müssen jeweils mindestens acht Kreditpunkte erworben werden, davon müssen aus den Prüfungsfächern gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 2 a) bis c) mindestens 4 Kreditpunkte erworben werden, aus den beiden gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 3 gewählten Prüfungsfächern sowie dem gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 4 gewählten Prüfungsfach müssen jeweils mindestens zehn Kreditpunkte erworben werden.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2004 in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen - veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften vom 10.02.2004.

Duisburg und Essen, den 17. November 2004

Der Gründungsrektor

der Universität Duisburg-Essen

Univ.-Prof. Dr. Lothar Zechlin